

06. Oktober 2007 18:15 Uhr

## Friedhofskreuz und Priestergrab würdig erneuert

Ottmaring (FA) - Frisch renoviert kommt das Friedhofskreuz in Ottmaring wieder richtig zur Geltung, nachdem es seit Kurzem vom Gerüst befreit ist. Kirchenmaler Kronwitter aus Leipheim hatte den Christus-Korpus neu gefasst. Die Kosten übernahm die Stadt Friedberg als Rechtsnachfolgerin der ehemals selbstständigen Gemeinden Ottmaring und Rederzhausen.

 Empfehlen

 Tweet

 +1



Friedhofskreuz und Priestergrab würdig erneuert

Foto: ALFA

Das Kreuz mit dem Christus und der Vergoldung wurde mit Mitteln aus der Hinterlassenschaft von Pfarrer Jakob Bäuerle 1901 angeschafft. Die Herstellung übernahm damals die Fischer'sche Eisengießerei in Augsburg. Gekostet hat dies seinerzeit 157 Mark, darüber hinaus die Vergoldung 55 Mark.

Im Pfarrarchiv Ottmaring findet sich ein Schriftstück aus dem Jahr 1902, wonach die Wartung den beiden politischen Gemeinden obliegt. Unterschrieben hatten dies die beiden Bürgermeister.

Das Priestergrab wurde nun wieder von der hiesigen Kirchenstiftung übernommen und mit hohem Aufwand zeitgerecht verschönert. Der Steinmetz Mario Michl entwarf und lieferte eine neue steinerne Umfassung, die alten Poller und Ketten

wurden wieder hergerichtet und ergänzt vom Kunstschmied Georg Pletschacher.

Auf der Grabplatte steht "Betet für eure Seelsorge, vgl. Hebr. 13.18", dies darf wieder neu geschehen in einem verschönerten Umfeld.

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)

